

Schule Wynigen – Seeberg: Schulstandorte Grasswil und Seeberg

## Schulprogramm / Massnahmenplan: Schuljahr 17/18

<b>Gesamtschule Wynigen – Seeberg (Kindergarten bis 9. Klasse)</b>				
<b>Ziele</b>	<b>Massnahmen</b>	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zu erwartende Ergebnisse</b>	<b>Überprüfen (wie, wer, was?)</b>
Leitbild der Schule Wynigen – Seeberg	Pädagogische Dialoge im Gesamtkollegium Steuergruppe erarbeitet gemeinsames Schulprogramm für alle Zyklen	SL	Gemeinsame Sprache und Werthaltungen der Lehrpersonen	BiKo
Schulwebsite der Schule Wynigen – Seeberg	ICT – Verantwortliche beauftragt Lehrkräfte, regelmässig Berichte abzugeben SL bedienen Schulsekretariat mit Informationsschreiben zum Schulbetrieb	ICT – Verantwortliche	Aktuelle, informative und interessante Homepage	SL
Schulleitungsteam	regelmässige Sitzungen Unterstützung durch Schulsekretariat und Ressortverantwortliche der Biko	SL	Effiziente und professionelle Erledigung der Aufgaben Transparente und frühzeitige Information aller Beteiligten	BiKo
Finanzen	Sensibilisierung der Lehrkräfte bezüglich der Ausgaben Reduktion Angebot AdS Budgeteingaben werden durch Biko genauer geprüft	SL	Kürzung der Ausgaben Angebot AdS für Kinder wird eingeschränkt	Biko, Gemeinderat
ICT	Pädagogisches Konzept mit Unterstützung der PH Bern erarbeiten Anhand des pädagogischen Konzepts eine einheitliche Basisinfrastruktur in allen Schulhäusern anschaffen WB der Lehrkräfte Anschaffung neuer Geräte	SL / Projektleitung	Vereinheitlichung der Unterrichtsinhalte  Zeitgemässe Infrastruktur für LP und SuS im Bereich ICT  Lehrkräfte unterrichten nach LP 21	Biko, Gemeinderat

Gegenseitige Hospitationen: Feedback –Kultur festigen und pflegen Stufenübergreifende Schulbesuche in den verschiedenen Schulhäusern	Tandem mindestens über eine Stufe wechseln Schulhauswechsel Profitieren von unterschiedlicher Berufserfahrung Rückmeldung an SL in Form von Steuerungswissen, Perlen, good practice	SL	Austausch über die Stufen hinweg: <ul style="list-style-type: none"> <li>Gegenseitiges Kennenlernen</li> <li>Verständnis für die verschiedenen Stufen / Fächer / Aufgabenbereiche</li> </ul>	SL
<b>Kindergarten und Primarstufe Wynigen – Seeberg</b>				
<b>Ziele</b>	<b>Massnahmen</b>	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zu erwartende Ergebnisse</b>	<b>Überprüfen (wie, wer, was?)</b>
Gegenseitiges Kennenlernen unter den Lehrkräften	Gemütliche Anlässe organisieren	SL	Vertrauensbasis zwischen den Lehrkräften aufbauen Vermehrter Austausch unter den Lehrkräften	SL
Angebot der Schule	Gemeinsame Absprache der Angebote Wenn möglich, Stundenplananpassungen vornehmen	SL	Kinder besuchen in anderen Schulhäusern Wahlfächer	SL
Schwimmunterricht	Nutzung des gemeinsamen Zeitfensters in Burgdorf und der genehmigten Schwimmlektionen durch den Schulinspektor Erstellen eines Schwimmkonzepts Eltern werden über Schwimmkenntnisse der 4. Klässler informiert	Sportlehrkräfte SL	Kinder gewinnen Sicherheit am und im Wasser Kinder lernen schwimmen 4. Klässler schliessen den Wassersicherheitscheck ab	SL
Lehrplan 21	Begleitangebot NMG Gemeinsame Arbeit an Lehrplanfragen Gemeinsame Zeitfenster der Zyklengruppen Zyklusgruppen- und leitung installiert	SL	Auseinandersetzung mit LP 21  Gemeinsame Absprachen treffen  Konstruktive und effiziente Arbeit	SL

<b>Schulhäuser Grasswil und Seeberg (Kindergarten – 6. Klasse)</b>				
<b>Ziele</b>	<b>Massnahmen</b>	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zu erwartende Ergebnisse</b>	<b>Überprüfen (wie, wer, was?)</b>
Kindergarten Grasswil: Integration im Schulhaus Grasswil Zusammenarbeit mit Kindergartenklasse in Seeberg	Pausenzeiten koordinieren in Grasswil Gemeinsame Anlässe KG – KG Gemeinsame Anlässe KG – 3. Klasse Gemeinsame Projektwoche KG – 6. Klasse	Klassenlehrkräfte, Lehrkräfte	Kindergartenkinder und PrimarschülerInnen spielen gemeinsam in Pause PrimarschülerInnen helfen den Kindergartenkindern bei Problemen und anspruchsvollen Situationen	SL
Passepartout: Englisch und Französisch 6. Klasse Umsetzung sicherstellen Sicherheit gewinnen	LP haben Weiterbildung besucht Zeitfenster für Austausch unter den Lehrkräften Lektionenzuteilung gut überdenken und reflektieren	SL	Lehrkräfte unterrichten mit Freude und Engagement die Fremdsprachen Lehrkräfte bieten lehrreichen Unterricht	SL
Integration (Art. 17) Zusammenarbeit IF – Lehrkraft und Lehrkräfte pflegen und optimieren	2 x jährlich die Zusammenarbeit zwischen IF – Lehrkraft und Lehrkräften an einer Konferenz besprechen, evaluieren und optimieren Parallellektionen auf den Stufen in Deutsch und Math im Stundenplan einplanen → Niveaugruppen bilden Weiterbildungsangebote für Spez. Lehrkräfte und Regellehrkräfte anbieten / organisieren Zuteilung der Lektionen gut überdenken und reflektieren	SL – Spez. Unterricht	Parallellektionen in Stufen sind wertvoll → Niveaugruppen ermöglichen intensiven und angepassten Unterricht Sus können individuell unterstützt werden IF – Unterricht in der Klasse (Teamteaching) ist bereichernd und unterstützend Weiterbildungsangebote in der Nähe → Angebot wird genutzt	Schulhausintern: SL (Schulbesuch, Konferenzen) Verband: SL Koppigen

Zusammenarbeit mit Eltern	Transparente, rechtzeitige Information (Quartalsinfo, Schulinfo, Elternbriefe) Offene Türen (inklusive Besuchstag) Schulanlässe für Eltern Wertschätzung der Arbeit der Eltern Elternforum Seeberg Pausenkiosk wird durch Landfrauenverein betrieben	SL Lehrkräfte	Gute Zusammenarbeit Eltern – Schule Nutzen der Ressourcen Unterstützung durch die Eltern bei Anlässen der Schule Bereicherung / Attraktivität der Schule wird gesteigert: Pausenkiosk, ...	SL Biko
Bewegtes Lernen / Gesundheit	Weiterbildung Bewegtes Lernen im SJ 10/11 Umsetzung der Inputs aus Kurs im Schulzimmer Jährlicher Sporttag Jährlicher OL-Tag 4. – 6. Klasse	SL Lehrkräfte	Kinder bewegen sich gerne und viel Schulweg wird meist zu Fuss oder mit Fahrrad absolviert	SL
Aufrechterhaltung des Schulstandarts	Regelmässige, effiziente Konferenzen (Traktandenliste vorgängig) Zielorientiertes Arbeiten in Stufengruppen / Klassenteams Kollegiumskultur pflegen (gemeinsame, gemütliche Anlässe wie, Apero, Ausflug, Weihnachtsessen MAG	SL	Schulstandart bleiben erhalten oder werden optimiert Arbeits erleichterung für Lehrkräfte Lehrkräfte sind gesund und leistungsfähig Freiräume lassen, jedoch auch Abmachungen einhalten und umsetzen	SL
Jahresthema: Schweiz pur – echt schweizerisch	Verschiedene Anlässe (Sporttag, Lesenacht, usw.) zum Thema gestalten Thema im Unterricht einbringen Projektwoche stufengemischt durchführen	Lehrkräfte	SuS kennen echt schweizerische: Sportarten, Bräuche, Handwerke, Musikinstrumente, Gerichte und verschiedene Regionen	SL